

Von Drachen, Zungenbrechern und der Zeitmaschine -

Eine kleine Entdeckertour durch unsere Altstadt für Familien

Auf dieser Suchspiel -Tour wollen wir Verborgenes, Merkwürdiges und Lustiges in den Blick bekommen und die Zeitmaschine in Gang setzen - das gibt dann schon mal Gänsehautmomente! Nehmt einfach diese Seite mit und lasst sie euch vorlesen (ganz wichtig bei der Zeitmaschine ☺). Viel Spaß!

Startpunkt Schlosshof

Zeitmaschine - Augen zu!

Ihr hört Pferde wiehern, Holz wird gesägt, große Sandsteinblöcke geklopft, Nägel gehämmert, Wasser platscht, Männer rufen, Feuer raucht – ihr seid auf der Baustelle der Burg vor etwa 800 Jahren.

Augen auf - Vorsicht der Seilzug am Burgturm könnte reißen – schnell weg! Aber wo ist dieser Turm heute überhaupt zu sehen?

Dem Tier auf der Spur!

Im Schlosshof, hinter dem Schloss, über einer der Türen außen haben sich Tiere versteckt. Sucht sie!

Fantasy im Rosengarten?

Haben sich hier Orks aus Mitteleuropa hin verirrt? Und eine Elfenkönigin? Oder wer steht da im Gras? Seid auf der Hut und schaut nach.

Der Weg ist bewacht.

Schleicht euch hinter der Schlossgartenhalle vorbei Richtung Narrenbrunnen. Zwei blaue Augen in der alten Mauer verfolgen euch. Seht ihr sie?

Marktplatz

Dem Tier auf der Spur!

Kann es uns noch gefährlich werden oder kümmert sich bereits ein mutiger Ritter darum? Tipp: in seiner Nähe spukts nicht sondern spuckt.

Martinskirche

Zeitmaschine – Augen zu!

Wir reisen fast 2000 Jahre zurück, Römer leben hier. Ihr werdet mit dem Wort „Salvete“ begrüßt und gefragt ob ihr ins Bad gehen möchtet. Es steht ein großes Badehaus vor euch, keine Kirche. Heut noch kann man die römischen Mauerreste besichtigen.

Dem Tier auf der Spur!

An der Kirchenfassade ganz oben springt es euch fast entgegen.

Rathausbrücke

Noch einmal zurück zu den Römern. Ein römischer Gott wacht an der Alb. Zwei Wassertiere helfen euch seinen Namen zu finden.

Lauergasse

Entlang dieser Gasse ist noch die Stadtmauer zu sehen. Ganz oben ist der Wehrgang, seht ihr ihn? Von dort konnte man die Stadt verteidigen im Mittelalter.

Lauerturmhof

Am Ende der Gasse geht's in den Lauerturmhof. Dort ist ein berühmter Turm zu entdecken. In der Sage wurde dort ein Riese eingesperrt, der geschrumpft ist weil er den sauren Ettlinger Wein zu trinken bekam! Vielleicht leiht ihr euch einmal das Buch mit den „Sagen aus Ettligen“ aus.

Zungenbrecher Rätsel

Weiter zur Kronenstraße – Eingang Seminarstraße. Ein Wegweiser in einer Art Mönchskutte gibt Rätsel auf. „Hic“? Hat er Schluckauf? Ist das Latein und heißt vielleicht „Hier“?

Jetzt spricht mal nach wen die Figur darstellt: Einen „Spitalpfründner“. Gar nicht so einfach, stimmt's? Ihr könnt ja mal forschen, was das ist.

Das Museum hofft, es hat euch Spaß gemacht!

Wenn ihr jetzt diese uralten, oft geheimnisvollen Dinge um uns herum noch mehr erforschen wollt, könnt ihr euch den Flyer „Historischer Rundgang“ besorgen oder im Internet auf www.ettlingen.de anschauen. Oder ihr achtet auf die kleinen blauen Täfelchen, die an vielen interessanten Stellen in der Stadt angebracht sind.